

Gemeinde / Ort:	Kandersteg / Wetterbach	Folgeaufnahme Nr.:	1
Weiserfläche Nr.:	10	Datum letzte Folgeaufnahme:	
BearbeiterIn:	Ueli Burgener / Christian von Grünigen	Datum aktuelle Folgeaufnahme:	10.07.2014

1. Ausgangslage

Ist auf der Weiserfläche gegenüber der letzten Aufnahme eine wesentliche Veränderung feststellbar? ja (Neuansprache mit Form. 2 --> siehe Rückseite)
 nein (herkömmliche Folgeaufnahme mit Form. 6)

2. Aspekt

Gegenüber der letzten Aufnahme hat sich auf der Fläche etwas verändert, nämlich:
 (falls lokalisierbar Eintrag auf Skizze, Rückseite)

Beim Föhnsturm vom April 2012 sind einige alte Fichten geworfen worden. Bei Foto Nr. 5 ist es ganz deutlich !

Nach der Holzerei im 2008 wurden unterhalb von Stöcken Fichten und einzelne Tannen gepflanzt. Diese werden ausgemäht und die Tannen werden chemisch vor dem Verbiss geschützt.

Die Veränderungen haben einen Einfluss auf die Fragestellungen, nämlich:

Die Fläche war von einem Naturereignis betroffen

Ereignis: Föhnsturm Datum Apr 12

Auswirkung(en) Mehrere alte Fichten werden geworfen. Der Bestand wird lichter. Es gibt mehr Gras und Hochstauden.

Die nähere Umgebung der Fläche war von einem Naturereignis betroffen

Ereignis: Datum

Auswirkung(en)

3. Ausgeführte Routinemassnahmen

neue Fotos gemacht (Standort?)

Fotostandorte nachmarkiert

Grenzen nachmarkiert

andere Routinemassnahmen

4. Bemerkungen, besondere Feststellungen

Gleiche Standorte wie 2009

Es gibt kaum Naturverjüngung.

Die Asthaufen vom Holzschlag 2008 sind viel kleiner geworden.

Die Pflanzungen müssen weiterhin ausgemäht werden.

Der Wildschutz ist weiterhin nötig.

5. Notiz für die nächste Folgeaufnahme

Ort, Datum:

Wimmis, 28. 7. 2014

BearbeiterIn:

Christian von Grünigen

Gemeinde / Ort:	Kandersteg, 10. 7. 2014	Folgeaufnahme Nr.:	1
Weiserfläche Nr.:	10	Datum letzte Folgeaufnahme:	
BearbeiterIn:	Ueli Burgener / Christian von Grünigen	Datum aktuelle Folgeaufnahme:	10.07.2014

Situationsskizze (Eintrag von festgestellten Veränderungen auf der Fläche):

Checkliste: wann ist eine Neuansprache der Fläche notwendig?

Generell: Zustand und / oder Entwicklung haben sich so verändert, dass das Formular 2 korrigiert werden muss.

folgende Punkte können Grund für eine Neuansprache mit Formular 2 sein:

- deutlich sichtbare Veränderungen am Bestand bsp. durch ein Sturmereignis (>20 % der Bäume sind geworfen)
- massive Schäden durch Schneedruck
- die erwartete Entwicklung der Fläche wird grundlegend verändert
- massive Schäden durch Wildverbiss (bsp. die Ta-Verjüngung ist stark gefährdet)
- massive Schäden durch Steinschlag
- die Fläche oder ein Teil davon wurde von einem Rutsch stark verändert
- starker Käferbefall
- eine forstliche Massnahme wurde ausgeführt (bsp. Holzschlag, Pflegeeingriff, Pflanzung)
- das Bestandesbild hat sich stark verändert
- die Waldfunktion hat sich verändert
- eine eingetretene Veränderung hat einen wesentlichen Einfluss auf die vorliegende Fragestellung
- die Baumartenzusammensetzung hat sich wesentlich verändert (Naturereignis, Holzschlag, Pflanzung)